



Rheda-Wiedenbrück

## Termine &amp; Service

## ► Rheda-Wiedenbrück

Dienstag,  
30. Juli 2024

## Apotheken &amp; Gesundheit

**Apothekennotdienst:** Markt-Apotheke, Markt 5, Rheda-Wiedenbrück, 05242/577600, Fuchs-Apotheke, Marktstraße 1, Gütersloh-Friedrichsdorf, 05209/919911  
**Ärztlicher Notdienst:** 116117 (auch Hausbesuch)

## Stadtverwaltung

**Bürgerbüro Rheda:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter [www.rheda-wiedenbrück.de/termin-buergerbuero](http://www.rheda-wiedenbrück.de/termin-buergerbuero)

**Bürgerbüro Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt

**Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz

## Ämter &amp; Service

**Flora Westfalica:** 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010

**Recyclinghof:** 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Anmeldung unter [www.proarbeit.biz](http://www.proarbeit.biz) oder 05242/9310769 möglich)

## Bäder &amp; Freizeit

**Freibad Wiedenbrück:** Öffnungszeiten unter [www.rheda-wiedenbrück/baeder](http://www.rheda-wiedenbrück/baeder), Rietberger Straße

**Freibad Rheda:** Öffnungszeiten unter [www.rheda-wiedenbrück/baeder](http://www.rheda-wiedenbrück/baeder), Reinkenweg

**Stadtbibliothek Wiedenbrück:** 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405

**Stadtbibliothek Rheda:** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

## Märkte &amp; Feste

**Wochenmarkt Wiedenbrück:** 7.30 bis 12.30 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius, Wiedenbrück

## Soziales &amp; Beratung

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe:** 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße, Wiedenbrück

**Selbsthilfegruppe Parkinson:** 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Nadelstraße, Rheda

**Diakonische Stiftung Ummeln:** 15 bis 18 Uhr Klön-Café, Beckerpassage, Wiedenbrück

## Vereine

**MFG Rheda:** 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda

**Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“:** 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Platz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda

**Boulefreunde Rheda:** 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

**Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg:** 19 Uhr Heimatstammtisch, Ratskeller Wiedenbrück, Marktplatz, Wiedenbrück

**ADFC:** 17.30 Uhr Radtour zum Mastholter See ab Stadthalle Rheda-Wiedenbrück, Hauptstraße

## Kirche &amp; Glaube

**Eine-Welt-Laden Wiedenbrück:** 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

## Senioren

**DRK:** 14.30 bis 15.30 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück

**Seniorenbeirat:** 10 bis 12 Uhr Sprechstunde, Kloster Wiedenbrück, Mönchstraße, Infos unter 0176/15506084

## Batenhorster Festreigen

## Hohe Auszeichnungen für verdiente Schützen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Da dachte Brudermeister Jörg Hinse von den Batenhorster Hubertschützen, er hätte seine Schützen fest im Griff und an ihm laufe nicht viel vorbei, als der stellvertretende Bezirksbundesmeister nach der Ehrung von Antonius Bröckelmann (Hoher Bruderschaftsorden) noch einmal tief Luft holte.

Es war Montagmittag, das Schützenfrühstück war super gelaufen, und auch der Reigen der Ehrungen war (zumindest nach Hinges Meinung) abgeschlossen, als der Schützenchef dann doch

überrascht wurde. Denn spätestens als Wellerdiek den Brudermeister nach vorne zu sich auf den Thron bat, ahnte der Oberschütze, dass da irgendwas passiert war, von dem er (noch) nichts wusste.

Wellerdiek holte verbal aus: „Seit vielen Jahren weiß der Vorstand in Dir eine verlässliche Größe und einen mehr als pflichtbewussten Brudermeister, der vieles in die Hand nimmt und beispielhaft voranbringt. Heute nun hat der Vorstand dieses gemacht und möchte Dir Danke sagen für dein Engagement als Brudermeister der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst“. Dies geschah mit der Verleihung des Silbernen Verdienstkreuzes. Hinse, so betonte Wellerdiek, ist erst seit 15 Jahren Mitglied. Diese Zeit sei geprägt von großem Engagement, sagte der Bezirksbundesmeister und erläuterte, dass Hinse 2013 zum Zweiten Brudermeister und 2018 zum Schützenchef gewählt wurde. „Als Brudermeister hast Du das Gespür und besondere Händchen bei dem Organisieren und dabei gehst Du dieses immer sehr strukturiert an. Zudem hast Du ein besonderes Gespür dafür, Deine Schützen hier in Batenhorst mit in die Verantwortung zu nehmen und ihnen das Vertrauen zu geben, anvertraute Aufgaben eigenverantwortlich und im Sinne der Bruderschaft auszuführen“, hieß es in der Laudatio.

Zusammen mit Jens Neitemeier (Benteler) ehrte der Bezirksvorstand ferner Antonius Bröckelmann. Für sein ebenso langjähriges wie vorbildliches Engagement erhielt er den Hohen Bruderschaftsorden. Der zu Ehrende gehört der Bruderschaft seit fast fünf Jahrzehnten an, war viele Jahre Hauptmann und Leutnant der 3. Kompanie und zimmert das Wappentier für den Wettbewerb König der Kö-

nige. 1995 krönte er mit dem Königsschuss seine Schützenlaufbahn und regierte mit „seiner“ Susanne ein Jahr die Batenhorster Schützen.

Aus Langenberg war der stellvertretende Bezirksgeschützenmeister Luis Rickmann nach Batenhorst gekommen, um (die ehemaligen) Jungschützenchefs Luis Jakobtorweihen und Nils Manche für ihre erstklassige Arbeit mit dem Jungschützen-Diözesan-Verdienstorden in Bronze zu ehren. Er lobte das großartige Engagement der jungen Schützenbrüder und ihre Verbundenheit zu dem Verein.

## Thron rund um Königin Isabella Borg

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Montagabend, dem dritten Tag im Festreigen, präsentierte sich dann erstmals bei der Königsparade der neue Thron der Batenhorster St.-Hubertus-Schützenbruderschaft. Nach dem Abholen am Hubertuskrug ging es bei herrlichem Wetter zum nicht weit entfernten Festplatz, am Wegesrand jubelten Hunderte Schaulustige den neuen Regenten fröhlich zu. Keiner der Dorfbewohner, so schien es, wollte einen Blick auf das neue Königspaar und dessen Thron verpassen.

Unvergessen bleibt den Anwesenden die überschäumende Freude der Königin nach ihrem Königsschuss am Sonntag. Isabella Borg riss im besten Wortsinn alle mit. Auf den hohen Thron befiehlt das neue Königspaar Isabella I. Borg und Andre I. Pegidis, Maike und Jörn Großerohde, Sina und Leonhard Weiler, Saskia und Daniel Heidfeld, Anna-Lena Golz und Philip Kampschäfer, Leonie Vogelsang und Andre Walter, Alicia Möllenbrock und Marc Hagemann, Linda Schmidt und Alexander Dörr, Laura Münstermann und Lukas Wiemann sowie Viola und Alexander Schalück.

Als Thronadjudanten fungierten Marlen Himmelhaus und David Linnenbrink.



Luis Jakobtorweihen und Nils Manche erhielten von Luis Rickmann den Jungschützen-Diözesan-Verdienstorden in Bronze (v. l.).



Für 50 Jahre bei den St.-Hubertus-Schützen Batenhorst ehrte die neue Königin Isabella Borg (vorne r.) Wilhelm Räcke (vorne l.) sowie die weiteren Schützenbrüder. Isabella Borg hatte am Sonntag den hölzernen Aar erlegt.

Fotos: Eickhoff



Den vierten und höchsten Orden der Bruderschaft bekam Michael Wiedenhaus (l.) von Jörg Hinse.

Beiwinkel, Henning Birwe, Jonas Holzniggenkemper, Jonas Petertonkoker, Jana Ströker, Daniel Sübrig, Luzie Westhues und Felix Wiedenhaus.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Heinz Güth, Hans-Georg Kleinelümmern, Herbert Pieper, Bernhard Basel, Gerhard Brennwald, Heiner Gödecke, Heinz-Gerhard Großerohde, Gerhard Hagemann, Heinrich Lütkestratkötter, Bernhard Meierkord, Josef Rasche, Bernhard Südhoff, Vinzenz Wohlhart, Heiner Albermann, Hans-Bernd Albers, Eberhard Brökelmann, Siegfried Bünte, Norbert

Kaiser, Hermann Michels, Friedhelm Schmalbrock, Heinz-Josef Schmalbrock, Manfred Schnückel und Heinz Schröder. Seit 70 Jahren ist Wilhelm Räcke Träger der Batenhorster Schützenuniform.

Wie ausgelassen im Batenhorst gefeiert wird, zeigte sich in der Nacht auf Montag, als plötzlich der Boden unter dem Thron nach den Belastungen durch die Jungschützen nachgab. Den Schaden reparierten die Schützenbrüder, so dass dem Schützenfrühstück nichts im Weg stand.

Andreas Eickhoff

Weitere Fotos im Internet:  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Jens Neitemeier zeichnete Brudermeister Jörg Hinse sowie Antonius Bröckelmann aus. Ihnen gratulierte ebenfalls Stefan Wellerdiek vom Bezirksverband (v. l.).

## Wilma Seiffert



Froh gesinnt auch mit 100 Jahren: Jubilarin Wilma Seiffert fühlt sich in der Tagespflegeeinrichtung „Senioren-Park Carpe Diem“ in Rheda wohl. Das Foto zeigt (v. l.) Leiterin Maria Dominguez Perez, Tochter Melitta, die Jubilarin, Schwiegersohn Werner Goeritz und Ute Dratwa, Mitarbeiterin der Einrichtungsleitung.

## 100-Jährige grüßt als Model im Hauseingang

Rheda-Wiedenbrück (gdd). Täglich blickt Rollatorfahrerin Wilma Seiffert auf ihr Ebenbild: Es zeigt sie als freundlich grüßende Dame auf einem Werbebanner.

Dieses hängt seit einem Jahr über dem Hauseingang Senioren-Park Carpe Diem, Parkstraße 1, in Rheda. Am heutigen Dienstag feiert Wilma Seiffert dort ihren 100-jährigen Geburtstag nach.

Auf dem Transparent ist auch die lächelnde Pflegedienst-Einrichtungsleiterin zu sehen: Maria Dominguez Perez, seit fünf Jahren für den Senioren-Park verantwortlich. Sie sagt: „Wilma ist eine tolle Frau, und deshalb ist sie unsere Werbe-Ikone geworden. Sie hat für jeden von uns immer ein gutes Wort parat. Sie unterstützt uns, wo sie nur kann. Sie war sofort bereit, für uns Model zu spielen. Wir haben auch Flyer mit ihrem Porträt anfertigen lassen.“

Die Jubilarin wurde am 27. Juli vor 100 Jahren in Castrop-Rauxel im heutigen Stadtteil Schwerin als Tochter eines Kutschers geboren. Mit ihren nächsten Angehörigen feierte sie am Samstag im Seecafé („Mein erklärtes Lieblingscafé“). Heute findet im Ta-

gespflege-Teilnehmerekreis ein „Nachschlag“ statt.

„Ich habe es immer gut gehabt“, gestand die Jubilarin am Montag im Gespräch mit dieser Zeitung. In Castrop-Rauxel haben die Seifferts in einem Vier-Parteien-Haus für Bergleute ihr Leben mit drei Kindern verbracht. Ihr Mann Leo habe ein halbes Jahrhundert lang in Nachschicht unter Tage gearbeitet und Kohle abgebaut. Und weil er gerne über Tage und nach kurzer Schlafenszeit den Kochlöffel geschwungen habe, hätten die Familienmitglieder seine kulinarischen Fähigkeiten genossen, berichtet sie. Das gemeinsame Lieblingsessen sei Gruppenessenz gewesen. „Er wollte das unbedingt, und so ließen wir uns von ihm gerne bedienen.“

Im Rentenalter angekommen hätten die Eheleute ihre Vorliebe für ein gemeinsames Frühstück außer Haus entdeckt. „Unser Papa verstarb vor 30 Jahren“, sagte Tochter Melitta. Ihr Sohn Hans-Jürgen sei früh verstorben, schilderte die Jubilarin. Der Zweite, Wolf-Rüdiger Seiffert, ist in Castrop-Rauxel verheiratet.

## Abstimmung

## Laufen und Gutes tun

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Rahmen der Sozialinitiative der Drogeriemarkt kette DM werden lokale Vereine gefördert und ehrenamtliche Tätigkeiten gewürdigt. Im Zuge dessen ist es auch möglich, online für den St. Viter Verein „Laufen und Gutes tun“ abzustimmen und damit auf die Höhe der Förderung Einfluss zu nehmen. Die Abstimmung läuft online unter <https://www.lust-an-zukunft.de/initiatives/143> sowie im Drogeriemarkt noch bis Mittwoch, 14. August. Der Benefizlauf in St. Vit findet am Samstag, 7. September, statt.

## St. Pius

## Andacht mit Kräuterweihe

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft St. Pius gestaltet in der Piuskirche eine Andacht zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe am Donnerstag, 15. August, 17 Uhr, mit.

## Beilagen

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Wohn-Zentrum Zurbrüggen, Oelde.

## Spaziergänge halten fit

alle nicht missen“ stolz ist, in ihrer eigenen Wohnung an der Parkstraße im Stadtteil Rheda wohl, betreut vom Tagespflege-Team, das sie morgens abholt und am Nachmittag wieder nach Hause bringt. Im Senioren-Park absolviert die 100-Jährige nach wie vor ein Tagesprogramm, das nach dem Frühstück auch Sport, Gedächtnistraining und Spaziergänge an der Ems beinhaltet.